



Beratung nach TRADITIONELLER CHINESISCHER MEDIZIN

DR. DORIS LANGENBERGER

ERDRAUCH

Lateinischer Name	Fumaria officinalis
Verwendete Pflanzenteile	<ul style="list-style-type: none"> Wurzel Blätter und Früchte (selten)
Inhaltsstoffe	<ul style="list-style-type: none"> Alcaloide Protoberberine Protopine Spirobenzylisochinoline Indenbenzazepine Phenolcarbonsäuren (Chlorogensäure, Kaffeesäure) Fumarsäure Flavonolglykoside (z. B. Rutosid, Quercetinglykoside)
Tagesdosis	3-6g
Verwendung in der westlichen Naturheilkunde	Verwendung in der TCM
	Thermik: Kühl Geschmack: Bitter Organe: Leber, Gallenblase, Lunge, Dickdarm, Magen, Milz
Eigenschaften	Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> Blutreinigend Diaphoretisch (schweißtreibend) Diuretisch Cholagog Spasmolytisch Laxativ 	<ul style="list-style-type: none"> Trocknend Eröffnend Zerteilend Laxativ (abführend) Spasmolytisch Sedativ

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entgiftend ▪ Diuretisch
<p>Symptome</p> <p>Fumaria ist ein Blutreinigungsmittel, das anregend auf die Ausscheidungen der Harn- und Verdauungsorgane (Leber, Magen, Darm) und Haut wirkt. Sehr beliebt ist demnach die Verordnung bei Leber - und Gallenkrankheiten wie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leberverhärtung ▪ Gallenblasenentzündung und –steinen ▪ spastischer Obstipation ▪ Flatulenz ▪ allen Unterleibsstockungen ▪ Hydrops, ▪ Aszites ▪ Hypochondrie und Hysterie Magenschwäche ▪ Magengeschwüren ▪ Mundgeruch <p>Ebenso leistet Fumaria sehr gute Dienste bei allen Arten von Exanthenen und Ekzemen. Bei Masern wird das Mittel auch zur Anregung des Exanthems empfohlen.</p>	<p>Symptome</p> <p>Nässe/Hitze von Leber und Gallenblase</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Cholelithiasis ▪ Cholezystitis ▪ Gallenkolik ▪ Dyskinesien (Fehlfunktionen) ▪ Migräne, Kopfschmerzen ▪ Fettenverträglichkeit ▪ Übelkeit ▪ Erbrechen ▪ Ikterus ▪ Leberverhärtung ▪ Postcholezystektomiesyndrom <p>Leber Qi Stagnation und Leber Feuer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Obstipation ▪ Bi Syndrom ▪ Gicht ▪ Verspätete, schmerzhaft Menstruation ▪ Blässe ▪ Nachlassendes Sehvermögen ▪ Augenentzündung ▪ Reizbarkeit <p>Nässe/Hitze in Milz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Völlegefühl ▪ Appetitlosigkeit ▪ Ekel vor fettigen Speisen ▪ Übelkeit ▪ Erbrechen ▪ Verschleimungen ▪ Schweregefühl

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mattigkeit ▪ Wechselnde Stühle: (übelriechende) Diarrhöe und Verstopfung ▪ Leichtes Fieber ▪ Bitterer Mundgeschmack <p>Magen/Milz Qi Mangel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hypoacidität ▪ Appetitlosigkeit ▪ Hämorrhoiden ▪ Stoffwechselerkrankungen <p>Bluthitze</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dermathosen ▪ Akne ▪ Geschwüre ▪ Milchschorf ▪ Psoriasis ▪ Ekzeme (speziell im Gesicht)
--	---

GEMEINSAMKEITEN

Fumaria, der Erdrauch, wird in der WKH vor allem als blutreinigendes Mittel eingesetzt. Da es stark auf die Verdauungsorgane und deren Regsamkeit wirkt (auch auf die Haut!), kommt es vor allem bei Stagnationen und/oder Stauungserkrankungen zum Einsatz. Interessanterweise (weil das auch die Hauptproblematik der Leber in der TCM bedeutet) verstärkt bei Leber- und Gallenerkrankungen. Leber, Gallenblase, Lunge, Dickdarm, Magen und Milz; auch in der TCM liegt das Hauptaugenmerk auf dem Funktionskreis Leber und Gallenblase und zwar vor allem bei Leber Fülle Erkrankungen. Auch hier ist der Einsatz des Heilkrautes in der WKH sehr ähnlich wie in der TCM.